

NOTARFORMULARE

HERAUSGEGEBEN VOM
DEUTSCHEN NOTARVEREIN

NotarFormulare Übergabe landwirt- schaftlicher Betriebe

Muster – Verträge – Erläuterungen

2. Auflage

Muster/Formulierungsbeispiele



Im folgenden Musterverzeichnis können Sie über einen Klick auf ein Muster das entsprechende Word-Dokument öffnen und nach Ihren Wünschen bearbeiten. Bitte beachten Sie die Benutzungshinweise auf der nächsten Seite.

Roemer/Stephany/Vaupel
NotarFormulare Übergabe landwirtschaftlicher Betriebe
2. Auflage 2026

Copyright 2026 by Deutscher Notarverlag, Bonn



Deutscher**Notar**Verlag

Benutzungshinweise

Zur Nutzung des PDF-Musterverzeichnisses benötigen Sie einen **lokal installierten PDF-Reader**, da die Funktionalität über das reine Anzeigen einer PDF-Seite hinausgeht.

Das Musterverzeichnis gibt Ihnen einen Überblick über die enthaltenen Muster und erleichtert Ihnen den Zugang zu den Mustertexten und Formulierungsbeispielen. Beim Anklicken des gewünschten Musters in dem Musterverzeichnis öffnet sich der Text direkt in Microsoft Word oder in dem bei Ihnen eingesetzten Textverarbeitungsprogramm. Dann können Sie die Word-Datei direkt bearbeiten und unter einem neuen Dateinamen abspeichern. Bei Nutzern von Microsoft Word können Sicherheitshinweise auf dem Bildschirm erscheinen. Dort müssten Sie die Nutzung ggf. zulassen. Dies wird in den verschiedenen Wordversionen und Textverarbeitungsprogrammen unterschiedlich gehandhabt. In den einzelnen Word-Dateien sind keine Makros o.ä. eingebunden. Damit die Navigation über das PDF-Musterverzeichnis funktioniert dürfen der Ordner „Muster-Doks“ und die ursprünglich gelieferten Dateien nicht umbenannt werden. Speichern Sie die bearbeiteten Worddateien daher stets unter einem neuen Dateinamen ab.

Die in einigen Word-Mustertexten vorhandenen **Formularfelder** können Sie markieren und überschreiben. Sie können sich die Bearbeitung erleichtern, indem Sie diese Formularfelder mit dem Default-Tastaturkürzel Ihres Textbearbeitungsprogrammes ansteuern. Für Microsoft Word ist dies i.d.R. das Tastaturkürzel F11, um zum nächsten Feld zu springen und „UMSCHALT+F11“, um zum vorherigen zu springen. Diese Tastaturkürzel werden von der Arbeitsumgebung Ihres Textverarbeitungsprogramms und nicht durch die bereitgestellten Word-Muster-Dateien definiert. Daher können die Tastaturkürzel in alternativen Betriebssystemen und/oder Textbearbeitungsprogrammen (z.B. LibreOffice Writer) abweichen.

Bearbeiten der Muster/Formulierungsbeispiele mit einer anderen Textverarbeitung und/oder einem anderen Betriebssystem

Wenn Sie kein Microsoft Word, sondern ein anderes Textverarbeitungsprogramm auf Ihrem Rechner installiert haben, können Sie die Dateien trotzdem aufrufen und bearbeiten. Gehen Sie dazu direkt auf das gewünschte Muster in dem abgelegten Ordner „Muster-Doks“. Über diesen Weg können Sie auch auf die Word-Dateien zugreifen, wenn Sie nicht über das mitgelieferte PDF-Musterverzeichnis navigieren möchten. Jedem Mustertext ist eine Nummer zugewiesen, die in dem Download-Symbol neben dem jeweiligen Formular/Mustertext im Buch abgedruckt ist. Über den Dateinamen (p = Paragraf und m = Muster) lässt sich die gewünschte Mustertext-Datei auffinden.

Die Muster und Formulierungsbeispiele in diesem Werk wurden mit Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt, sie stellen jedoch lediglich Arbeitshilfen und Anregungen für die Lösung typischer Fallgestaltungen dar. Die Eigenverantwortung für die Formulierungen von Verträgen, Verfügungen und Schriftsätzen trägt der Benutzer. Herausgeber, Autoren und Verlag übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dem Buch enthaltenen Ausführungen und Formulierungsmuster sowie der per Download bereitgestellten Daten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Musterverzeichnis

§ 2 Vertragsgegenstand „landwirtschaftlicher Betrieb“

- 2.1 Auflassungsvollmacht für übersehene Grundstücke
- 2.2 Rückbehalt von Hofeszubehör
- 2.3 Gegenstand der Übertragung bei einem Hof i.S.d. HöfeO
- 2.4 Auflassungsvollmacht für übersehene Grundstücke
- 2.5 Gegenstand der Übertragung bei einem Landgut nach BGB

§ 3 Die Hoferklärung (Hofeinführungs- und Hofaufhebungserklärung)

- 3.1 Hofeinführungserklärung
- 3.2 Hoferklärung zur Begründung eines Ehegattenhofes
- 3.3 Hofaufhebungserklärung
- 3.4 Hofaufhebungserklärung bei einem Ehegattenhof
- 3.5 Hofaufhebungserklärung bei fehlendem Hofvermerk

§ 4 Vorbehalt des Wohnungsrechts

- 4.1 Auflösende Bedingung bei Auszug des Berechtigten
- 4.2 Schuldrechtliche Vereinbarung über das Ruhen des Wohnungsrechts bei nicht nur vorübergehendem Verlassen des Anwesens
- 4.3 Kostentragung beim Wohnungsrecht; umfassende Übernahme durch den Erwerber
- 4.4 Wohnungsrecht zugunsten des Übergebers mit aufschiebend bedingtem Wohnungsrecht zugunsten seines Ehegatten
- 4.5 Wohnungsrecht, mehrere Veräußerer

§ 5 Vorbehalt des Nießbrauchs

- 5.1 Nießbrauch mit gesetzlicher Lastenverteilung
- 5.2 Nettonießbrauch
- 5.3 Bruttonießbrauch
- 5.4 Gestattung der Neuvaluierung für objektbezogene Zwecke des Nießbrauchers
- 5.5 Verpflichtung des Erwerbers zur Belastung des Nießbrauchgrundbesitzes mit Grundpfandrechten für objektbezogene Zwecke des Nießbrauchers
- 5.6 Rentenwahlrecht des Nießbrauchers

§ 6 Wiederkehrende Geldleistungen (Leibrente, Dauernde Last)

- 6.1 Wegzugsklausel im Hinblick auf den Verlust des Sonderausgabenabzugs
- 6.2 Verlängerung der Verjährung bezüglich des Rentenstammrechts
- 6.3 Gleitklausel mit automatischer Anpassung an den Verbraucherpreisindex
- 6.4 Anpassung an Indexveränderungen erst nach vorheriger Geltendmachung
- 6.5 Wertgesicherte Leibrente mit Reallast
- 6.6 Dauernde Last, Sicherung durch Reallast

Musterverzeichnis

§ 7 Pflegeverpflichtung

- 7.1 Reallast zur Absicherung eines Pflegerechts
- 7.2 Gesamtmuster: Pflegeklausel

§ 8 Altenteil

- 8.1 Altenteil

§ 9 Übernahme und Freistellung von grundpfandrechtlich gesicherten Verbindlichkeiten

- 9.1 Befreiende Schuldübernahme mit Übernahme der Grundsuld
- 9.2 Verpflichtung zur Freistellung mit Wirkung im Außenverhältnis zum Gläubiger
- 9.3 Freistellung im Innenverhältnis

§ 10 Herauszahlungen an den Übergeber (Abstandsgeld)

- 10.1 Zahlung eines Abstandsgeldes an den Übergeber

§ 11 Rückforderungsrechte

- 11.1 „Kleine Vorsorgevollmacht“
- 11.2 Befristung des Rückforderungsrechts
- 11.3 Rückauflassungsvollmacht für den Fall des Vorversterbens des Erwerbers
- 11.4 Bestimmung von Form und Frist für die Rechtsausübung
- 11.5 Nichtvererblichkeit des Rückforderungsrechts, Vererblichkeit des bereits entstandenen Rückübereignungsanspruchs
- 11.6 Vererblichkeit, Übertragbarkeit u. Höchstpersönlichkeit des Rückforderungsrechts
- 11.7 Rückforderungsrecht bei zwei Veräußerern (Miteigentümern) als Gesamtberechtigte nach § 428 BGB
- 11.8 Eigenständiges aufschiebend bedingtes Rückforderungsrecht zugunsten des Ehegatten des Veräußerers
- 11.9 Rückforderungsrecht für Gesamtberechtigte mit Wahlrecht zur Bestimmung des Beteiligungsverhältnisses
- 11.10 Beschränkung des Rückforderungsrechts bei mehreren Erwerbern
- 11.11 Rückforderungsrecht bei einer Personengesellschaft als Erwerberin
- 11.12 Rückforderungsgrund in der Person eines Dritterwerbers
- 11.13 Erstattung von Aufwendungen und Gegenleistungen
- 11.14 Befristung der Vormerkung
- 11.15 Befristung des Rückübereignungsanspruchs
- 11.16 Löschungsvollmacht
- 11.17 Löschungsbewilligung des Übergebers – auf dessen Tod befristet
- 11.18 Befristung der Vormerkung auf einen nach dem Tod des Veräußerers liegenden Zeitpunkt
- 11.19 Gesamtmuster Rückforderungsrecht

- § 12 Pflichtteilsverzicht des Übernehmers in Bezug auf den sonstigen Nachlass des Übergebers**
- 12.1 Pflichtteilsverzicht des Übernehmers gegenüber dem Übergeber
- 12.2 Pflichtteilsverzicht des Übernehmers gegenüber dem Übergeber und dessen Ehegatten
-
- § 13 Regelung des Verhältnisses zu den weichenden Erben**
- 13.1 Verzicht auf bereits entstandenen Abfindungsanspruch nach § 12 HöfeO
- 13.2 Verzicht auf künftige Abfindungsansprüche nach § 12 HöfeO im Hofübergabevertrag
- 13.3 Verzicht auf künftige Nachabfindungsansprüche nach § 13 HöfeO
- 13.4 Gegenständlich auf den Hof im Sinne der HöfeO beschränkter Erbverzicht
- 13.5 Umfassender Erbverzicht der weichenden Erben
- 13.6 Umfassender Pflichtteilsverzicht der weichenden Erben
- 13.7 Gegenständlich beschränkter Pflichtteilsverzicht der weichenden Erben
- 13.8 Ausschluss der Ausgleichungspflicht
- 13.9 Anordnung der Ausgleichungspflicht
- 13.10 Zahlung einer Abfindung an einen am Hofübergabevertrag beteiligten weichenden Erben
- 13.11 Einseitiger Ausschluss höferechtlicher Ansprüche durch den Übergeber
- 13.12 Zahlung einer Abfindung an einen am Hofübergabevertrag nicht beteiligten weichenden Erben
- 13.13 Modifizierte Nachabfindungsregelung im Hofübergabevertrag: Verkürzung der Nachabfindungsfrist; Freistellung einzelner Grundstücke von der Nachabfindung
- 13.14 Ausführlichere Nachabfindungsregelung im Hofübergabevertrag
- 13.15 Ausführliche Nachabfindungsverpflichtung außerhalb des Anwendungsbereichs der HöfeO
- 13.16 Allgemeine Freistellungsverpflichtung
- 13.17 Begrenzte Freistellungsvereinbarung zwischen Geschwistern
-
- § 14 Die Genehmigung des Übergabevertrages nach HöfeO und GrdStVG**
- 14.1 Belehrung über das Erfordernis der landwirtschaftsgerichtlichen Genehmigung
- 14.2 Belehrung über das Erfordernis der Genehmigung nach dem GrdStVG
-
- § 17 Gesamtmuster von Übergabeverträgen über landwirtschaftliche Betriebe**
- 17.1 Hofübergabevertrag
- 17.2 Übertragung eines landwirtschaftlichen Betriebes, der nicht Hof im Sinne der HöfeO ist
-
- § 18 Die Nachfolge in den landwirtschaftlichen Betrieb aufgrund Verfügung von Todes wegen**
- 18.1 Einzeltestament des Eigentümers eines Hofes im Sinne der HöfeO